



**KULSEN & HENNIG**  
**DOMINIK KULSEN**  
Brillante Farben der Natur

Newsletter Nr. 44

03/2022

## INHORGENTA MUNICH 2022 "in Gelb"

### In dieser Ausgabe:

Neue Halle - Hallenplan  
Digitale Neuauflage unserer gelben Farbkarte  
Der Zauber der Zimmi-Diamanten  
Warum strahlt die Farbe Gelb für uns so?  
Aus unserem Sortiment  
Der De Beers "Cullinan Blue"

## Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde unserer Naturfarbenen Diamanten,

### Endlich ist es soweit!

Vom 8. bis zum 11. April dürfen wir Sie wieder persönlich auf der Inhorgenta begrüßen! Wir werden neue Schätze mitbringen, die wir gerade für Sie gehoben haben.

**Wir freuen uns sehr auf diesen persönlichen Kontakt** mit Ihnen und hoffen auf frühlingshaftes Wetter, so dass man sich vielleicht sogar auf einen Kaffee draussen an der frischen Luft treffen kann!



Ihre Teams der Kulsen & Hennig GbR und der Dominik Kulsen AG

Juliane Hennig

## Neue Halle für Kulsen & Hennig und Dominik Kulsen AG!

Dieses Jahr hat sich auf Grund der Verschiebung auf April die Hallenbelegung geändert - Sie finden uns am gleichen Standort, nun aber in der **Halle B3 an Stand 309!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Hallenplan Download - Halle B3

Alle weiteren Hallen- und Geländepläne finden Sie [hier](#).

## Digitale Neuauflage unserer gelben Farbkarte

Passend zum Start der endlich wieder stattfindenden Messe und dem nahenden Frühling haben wir unsere gelbe Farbkarte neu gestaltet:

### KULSEN & HENNIG | DOMINIK KULSEN NATURFARBENE DIAMANTEN



**Gelbe Diamanten** gehören nach wie vor zu den **beliebtesten Farben**, wenn es um Naturfarbene Diamanten im Schmuckhandel geht. Diese kommen entweder als reinfarbig gelbe Edelsteine oder mit Nebenfarben (wie zum Beispiel Orange oder Grün) vor.

Reinfarbig gelbe Diamanten mit leichter bis mässig sichtbarer Farbsättigung liegen im mittleren Preissegment. Sehr kräftig leuchtende gelbe Diamanten liegen preislich im Bereich der teuersten farblosen Diamanten und darüber. Mit dem Vorsatz "**Fancy**" dürfen nur Naturfarbene Diamanten bezeichnet werden, deren **Farbsättigung deutlich wahrnehmbar** ist. Der **Übergang von farblosen Diamanten zu Naturfarbenen Diamanten liegt zwischen Light Yellow (Z) und Fancy Light Yellow**. Ein Diamant mit der Farbbezeichnung "Light Yellow" gehört also noch zur Gruppe der **farblosen** Diamanten, während ein Diamant mit der Farbbezeichnung "Fancy Light Yellow" bereits zur Gruppe der **farbigen** Diamanten gehört.

Diamanten bestehen hauptsächlich aus Kohlenstoff. Daneben enthalten die meisten Diamanten

aber auch Stickstoff. Dieser führt zu einer Absorption im blauen Bereich des sichtbaren Spektrums. Die nicht absorbierten Anteile des Lichts ergeben die gelbe Farbe des Diamanten. Aggregate von Stickstoff-Atomen sind verantwortlich für helleres Gelb. Ersetzt nur ein einzelnes Stickstoff-Atom ein Kohlenstoff-Atom, entsteht eine gesättigte Farbe. In den meisten Diamantminen werden gelbe Diamanten gefunden. Besonders grosse und stark gelbe Diamanten wurden bislang jedoch hauptsächlich in Südafrika entdeckt.

Zum Download der digitalen Farbkarte einfach auf das Bild klicken oder untenstehendem Link folgen:

[Hier geht 's zum PDF-Download der digitalen Farbkarte](#)

---

## Der Zauber der Zimmi-Diamanten

Der Name "Zimmi" bezieht sich auf eine kleine Stadt im Pujehun-Distrikt von Sierra Leone, die mitten im Delta der Flüsse "Moa" und "Mano" liegt. Dieses Bergbaugebiet ist dafür bekannt, dass es einige der erstaunlichsten kanariengelben Diamanten der Welt hervorbringt. Minen für diese einzigartigen Steine sind äusserst selten, weshalb die sogenannten Zimmi-Diamanten umso begehrter sind.

### Doch was sind nun "Zimmi"-gelbe Diamanten?

Der Begriff "Zimmi" für gelbe Diamanten ist eher ein Insiderbegriff - eine Art Codename. Dieser wird hauptsächlich von Diamantherstellern und -händlern verwendet. Damit wollen sie sagen: "Dies ist kein gewöhnlicher kanariengelber Diamant. Sein Farbsättigungsgrad ist doppelt so hoch wie der anderer lebhaft gelber Diamanten und sollte daher viel höher bewertet werden."

**Wissenschaftlich gesehen** handelt es sich bei den meisten dieser Diamanten um die **reine Ib-Form**. Diese sind deshalb so selten, **da die Steine des Typs Zimmi Ib den folgenden Prozess vermeiden können:**



In der Regel lagern sich aufgrund natürlicher Wärme- und Zeitprozesse Verunreinigungen (z. B. Stickstoff) innerhalb des Diamantgitters an. Dies führt meist zu grösseren Defekten, welche bei den **weniger reinen IaA- und IaB-Diamanten** üblich sind. Wie das möglich ist, sind sich die Wissenschaftler des GIA-Labors noch nicht einig. Dieser Umstand verleiht den mysteriösen und wunderschönen Steinen eine zusätzliche Faszination. Auktionshäuser und Sammler messen den **gelben Zimmi-Diamanten** einen aussergewöhnlich hohen Wert bei.

Was die Preisgestaltung anbelangt, so hat folgendes Beispiel Aussagekraft darüber, welcher hohen Wert Auktionshäuser und Sammler gelben Zimmi-Diamanten beimessen:



Bild Quelle: Reddiam

Das Auktionshaus **Christie's** versteigerte dieses Paar Ohrringe mit dem Namen "Der orientalische Sonnenaufgang" im Jahr 2016 für rund **12 Mio. US-Dollar**. Die zwei oval geschliffenen Fancy Vivid Orange-Yellow-Diamanten wiegen 12,20 und 11,96 Karat.

**Zum Vergleich:** Der Mehrwert der Herkunft dieser Diamanten kann mit dem von kostbaren Edelsteinen wie Rubinen und Smaragden verglichen werden.

"Taubenblut"-Rubine aus Burma sind mehr als doppelt so viel wert wie Rubine anderer Herkunft und bei natürlichen Smaragden sind es die Steine aus Kolumbien, die die Spitze der Pyramide bilden.

---

## Warum strahlt die Farbe "Gelb" für uns so? Ein Gastbeitrag von Manfred Eickhorst

Besonders im Frühjahr nehmen wir die Farbe **Gelb** sehr intensiv wahr. Überall in der Natur spriesst sie uns nach dem grauen Winter entgegen - sei es durch einen Strauss Narzissen auf dem Küchentisch, den satt blühenden Forsythienbusch im Garten oder durch die kräftig scheinende Sonne am Himmel. Im Sommer setzt sich das für uns positiv geprägte Seherlebnis durch wogende gelbe Rapsfelder und endet schliesslich im Herbst mit dem Abblühen der Sonnenblumenfelder und der Gelbfärbung der Blätter.



Wir haben uns gefragt, wieso auch in der Welt der Edelsteine und Diamanten die gelben Varietäten so begehrt und beliebt sind. **Manfred Eickhorst**, der Fachmann für Licht und Optik, erklärt es uns wie folgt:

Die **hohe Lichtbrechung** in Verbindung mit **gesättigtem Gelb** ist im Tageslicht ein besonderes Farberlebnis. Angefangen hat alles mit **der Sonne und der Evolution unserer Farbwahrnehmung**. Entstanden ist dabei eine maximale Empfindlichkeit für Licht der Wellenlänge 560 nm im grüngelben Bereich des visuellen Spektrums. Praktisch sehen wir also Licht dieser Farbe auch dann noch, wenn bei geringer Helligkeit alle anderen Farben nicht mehr wahrgenommen werden können. Diese **besondere Eigenschaft des Farbsehens** führt zu einer "Gewichtung" der Farbe Gelb in unserem Leben, die wohl einzigartig ist. So erfahren wir "Gelb" auch in unserem Alltag als Warnfarbe und verhalten uns in deren Angesicht bewusster als bei anderen natürlichen Farben. Denken wir zum Beispiel an Bienen, Wespen und Feuersalamander. Gelb ist auch eine Warnfarbe der Natur, die besonders schnell und intensiv wahrgenommen wird.



Auch im historischen Rückblick des künstlichen Lichts spielte die Farbe Gelb eine Rolle. Schauen wir zum Beispiel auf den Verkehr im letzten Jahrhundert. Wir erinnern uns an die einprägsamen Scheinwerfer französischer Autos.

*Links im Bild: Ein alter Peugeot mit gelben Scheinwerfern*

Oder denken wir an die Strassenbeleuchtung mit dem herausstechenden Gelb der Natriumdampflampen. Dass diese in sattem Gelb strahlten, hatte übrigens auch wirtschaftliche Gründe, denn sie leuchteten bei weniger elektrischer Leistung als ihre Verwandten mit weissem Licht - waren aber trotzdem hell genug.

[www.eickhorst.com](http://www.eickhorst.com)

**Zu finden auf der INHORGENTA MUNICH 2022: Halle B3 / Stand 300A**

---

### Aus unserem Sortiment: Preview zu einigen Messe-Highlights



**Pearshape / 1.23 ct / Fancy Yellow / VVS1 / GIA**

**Heart / 1.01 ct / Fancy Intense Yellow / VVS2 / GIA**

**Oval / 2.10 ct / Fancy Yellow / VVS2 / GIA**

**Square (Step Cut / Cut Corner) / 1.04 ct / Fancy Vivid Yellow / VVS1 / GIA**

---



**Emerald Cut / 3.01 ct / C1 / VVS**

**Radiant / 1.26 ct / Fancy Intense Yellow / VS1 / GIA**

**Square (Step Cut/Cut Corner) / 5.00 ct / Fancy Deep Brown Yellow / SI1 / GIA**

**Cushion / 0.78 ct / Fancy Deep Orangy Yellow / VS**

---

## **Der De Beers "Cullinan Blue" - Das ist uns eine Meldung wert!**

Am 27. April wird Sotheby's in Hongkong den **grössten und potenziell wertvollsten blauen Diamanten** versteigern, der jemals unter den Hammer kam - den **De Beers "Cullinan Blue"** im Treppenschliff mit 15,1 Karat und lupenrein.

Der Wert des Diamanten liegt laut Sotheby's bei über 45 Millionen Dollar. GIA stuft die Farbe des Edelsteins als "**Fancy Vivid Blue**" und seine Reinheit als "**internally flawless**" ein.

Bisher wurden nur fünf blaue Diamanten mit mehr als 10 Karat auf einer Auktion versteigert und bis jetzt hat keiner von ihnen 15 Karat überschritten.



Laut Wenhao Yu, dem Vorsitzenden der Abteilung Schmuck und Uhren bei Sotheby's Asia, handelt es sich um einen der wichtigsten Diamanten, der dort je versteigert wurde. Weiterhin sagt er, der blaue Diamant vom Typ IIB sei ein einzigartiges Meisterwerk, vergleichbar mit einem bedeutenden Kunstwerk. Nicht viele Diamanten können sich mit diesem **einzigartigen Stück Natur** vergleichen!

---



**Sie finden uns auch bei Instagram:**

**[kulsen\\_hennig](#)**

---

Die bereits erschienenen Newsletter finden Sie in unserem **[Newsletter-Archiv](#)**.

Weitere Informationen finden Sie in unserer **[Datenschutzerklärung](#)**.

---

**KULSEN & HENNIG GbR** | Postfach 2 10 63 | 10122 Berlin | T +49 (0)30 400 55 93 0  
[www.kulsen-hennig.com](http://www.kulsen-hennig.com) | [info@kulsen-hennig.com](mailto:info@kulsen-hennig.com)

**DOMINIK KULSEN AG** | Postfach 2033 | 8401 Winterthur | T +41 (0)52 212 24 40  
[www.dominikkulsen.com](http://www.dominikkulsen.com) | [info@dominikkulsen.com](mailto:info@dominikkulsen.com)